

Pressemitteilung

Annähernd 23 Millionen Menschen benötigen humanitäre Hilfe

Nothilfe für Kinder und Frauen in Afghanistan

- **MEDAIR kämpft gegen Unterernährung und behandelt betroffene Kinder**
- **Ziel bleibt die Reduzierung der Sterblichkeit und Krankheitsrate in den Regionen Kandahar und Uruzgan**

(Wiesbaden, 01.08.2025) – Medair leistet in Afghanistan mit Unterstützung der Europäischen Union weiterhin lebensrettende integrierte Soforthilfe in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und sauberes Wasser sowie sanitäre Anlagen. Besonders schutzbedürftige Mitglieder der Gemeinschaften wie Frauen und Kinder sowie ältere Menschen in schwer erreichbaren Regionen in Kandahar und Uruzgan stehen im Fokus.

Mit unseren Maßnahmen erreichen wir mehr als 200.000 Menschen. Ziel bleibt die Reduzierung der Sterblichkeit und Krankheitsrate in den Regionen.

„Der Kampf gegen die Unterernährung bei Kindern unter fünf Jahren sowie bei schwangeren und stillenden Frauen ist eine der zentralen Maßnahmen von Medair in Afghanistan“, erläutert Medair-Landesdirektorin Aimee George. Dies soll durch einen kombinierten Ansatz aus Ernährungs- und Gesundheitsdiensten erreicht werden, der in acht stationären Kliniken angeboten wird. Dies beinhaltet auch Aufklärungsgespräche und Konsultationen zur psychischen Gesundheit, Ernährungs- und Hygienepraktiken. Zusätzlich sind weitere acht mobile Teams im Einsatz, um Menschen zu erreichen, die von der Versorgung abgeschnitten sind.

Bestandteil des Maßnahmenpaketes ist zudem die Bereitstellung von sauberem Wasser und hygienischen Einrichtungen.

In Afghanistan herrscht eine der komplexesten humanitären Krisen der Welt. Dürren und Überschwemmungen, Wirtschaftskrise und die Folgen eines Jahrzehntelangen Konfliktes halten Millionen von Menschen in einem Kreislauf der Not gefangen.

Annähernd 23 Millionen Afghaninnen und Afghanen benötigen dringend humanitäre Hilfe. Familien haben oft nicht genug zu essen, und es fehlt der Zugang zu grundlegenden Gesundheitsdiensten und sauberem Wasser. Besonders

MEDAIR e.V.

Jens Allendorff
Luisenplatz
65185 Wiesbaden
0611-1726 5362
pressestelle@medair.org

de.medair.org
facebook.com/medairdeutschland
instagram.com/medair_deutschland

MEDAIR e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.

VR 7335 Amtsgericht Wiesbaden
Steuernummer 040/250/81654
Finanzamt Wiesbaden II

Vorstand
Dr. med. Bernhard Öhlein,
Christine Rebstock, Christof Schwehn,
Gabriele Fänder und Jürgen Matheis

Geschäftsführung
Steffen Horstmeier

Zertifiziert von



Kooperationspartner von



alarmierend: Mehr als 3,5 Millionen Kinder unter fünf Jahren leiden unter akuter Unterernährung.

"Wir sind seit 1996 in Afghanistan tätig und wissen, wie wichtig unsere Anwesenheit für die notleidenden Menschen im Land ist. Die Hilfe von Medair schenkt den Notleidenden Hoffnung in dieser schwierigen Situation", sagt Britta Kollberg, Geschäftsführende Vorständin von Medair Deutschland.

Mit Unterstützung der Europäischen Union, der Deichmann-Stiftung, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und privaten Spenden mit unseren Maßnahmen annähernd 400.000 Menschen erreichen. Beispielsweise haben wir über 150.000 Kinder und Mütter auf Unterernährung untersucht und therapeutische Ernährungsbehandlungen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme durchgeführt.

Wir verbesserten den Zugang zu sauberem Wasser für mehr als 44.000 Menschen und boten psychosoziale Unterstützung für Frauen an. „Ich bin Medair sehr dankbar, dass ihr Frauen wie mir geholfen habt“, sagt Kubra, eine Frau aus dem Hochland Afghanistans.

Während viele Geber ihre Unterstützung wegen politischer und sicherheitspolitischer Bedenken reduziert oder ausgesetzt haben und internationale Hilfsorganisationen Afghanistan verlassen, wird MEDAIR den notleidenden Menschen im Land weiterhin dringend benötigte Hilfe zukommen lassen.

An die Redaktionen: Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner zur Lage in Afghanistan.

Weitere Informationen zu unserem Projekt in Afghanistan erhalten Sie auf unserer Website www.de.medair.org oder von:

Jens Allendorff
E-Mail: pressestelle@medair.org | Telefon: +49 (0)611 1726 5362

Über MEDAIR:

Jedes Leben ist die Extremeile wert. Die internationale christliche Hilfsorganisation MEDAIR ist darauf spezialisiert, besonders in entlegenen, schwer erreichbaren und äußerst bedürftigen Krisen- und Konfliktregionen sowie nach Naturkatastrophen schnelle Nothilfe zu leisten. Betroffene Menschen sollen sich rasch und in Würde erholen können. Unsere Mitarbeiter versetzen Menschen in Not in

die Lage, kommende Krisen selbst besser meistern zu können und arbeiten mit örtlichen Gemeinschaften am Aufbau einer besseren Zukunft.

Die Hilfe richtet sich an Menschen und Dorfgemeinschaften unabhängig ihrer Herkunft und Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer politischen Einstellung. Im Jahr 2023 erreichte unsere Hilfe in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, WASH (Wasser, sanitäre Anlagen, Hygiene) sowie Unterkunft und Infrastruktur mehr als 3,6 Millionen Menschen. Derzeit arbeitet MEDAIR gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und den einheimischen Gemeinschaften in Afghanistan, Jemen, Jordanien, der Demokratischen Republik Kongo, Libanon, Madagaskar, Somalia, Sudan, Südsudan, Ukraine, Kenia, der Türkei und Syrien. MEDAIR e.V. in Deutschland ist unabhängiges Mitglied im weltweiten Verbund von MEDAIR International mit Sitz in Ecublens/Schweiz. In Deutschland ist der Verein als gemeinnützig anerkannt und beim Amtsgericht Wiesbaden, VR 7335, eingetragen. MEDAIR e.V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und Träger des Spenderzertifikates.

Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union:

Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sind der weltweit führende Geber von humanitärer Hilfe. Nothilfe ist Ausdruck der europäischen Solidarität mit Menschen in Not auf der ganzen Welt. Sie zielt darauf ab, Leben zu retten, menschliches Leid zu verhindern und zu lindern sowie die Unversehrtheit und Menschenwürde der von Naturkatastrophen und von Menschen verursachten Krisen betroffenen Menschen zu schützen. Über ihre Generaldirektion für Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (ECHO) hilft die Europäische Union jedes Jahr Millionen von Opfern von Konflikten und Katastrophen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem weltweiten Netz von Außenstellen leistet die EU den am stärksten gefährdeten Menschen auf der Grundlage humanitärer Bedürfnisse Hilfe.